

Agatha
Christie



Ein
GEFÄHRLICHER
GEGNER

Ein Fall für Tommy & Tuppence

ATLANTIK

A

Busfahrerin zu werden – aber da kam mir der Waffenstillstand dazwischen! Viele Monate lang klammerte ich mich wie eine Klette an meinen Büroposten, doch ach, zuletzt wurde ich doch ausgekämmt. Seitdem bin ich auf Arbeitssuche. Und jetzt bist du dran.«

»In meiner Geschichte kommen nicht so viele Beförderungen vor«, sagte Tommy bedauernd. »Und erheblich weniger Abwechslung. Wie du weißt, bin ich damals wieder nach Frankreich zurück. Dann hat man mich nach Mesopotamien abkommandiert, und ich wurde zum zweiten Mal verwundet und kam dort

in ein Lazarett. Dann blieb ich in Ägypten hängen, bis der Waffenstillstand kam, drehte dort noch eine Weile Däumchen und wurde schließlich, wie schon gesagt, aus der Armee entlassen. Und seit zehn langen, ermüdenden Monaten laufe ich mir die Hacken nach einer Stelle ab! Es gibt keine Stellen! Und selbst wenn's welche gäbe, würde man *mir* keine geben! Wozu tauge ich schon? Was weiß ich vom Geschäftsleben? Gar nichts.«

Tuppence nickte düster.

»Wie steht's mit den Kolonien?«, schlug sie vor.

Tommy schüttelte den Kopf.

»Die Kolonien wären mir nicht so recht – und ich bin mir absolut sicher, dass ich *ihnen* auch nicht recht wäre!«

»Reiche Verwandte?«

Wieder schüttelte Tommy den Kopf.

»Ach Tommy, nicht mal eine Großtante?«

»Ich hab einen alten Onkel, der in Moneten mehr oder weniger schwimmt, aber der kommt nicht infrage.«

»Warum nicht?«

»Wollte mich seinerzeit adoptieren. Hab dankend abgelehnt.«

»Ich meine, davon gehört zu

haben«, sagte Tuppence langsam. »Du hattest es wegen deiner Mutter abgelehnt ...«

Tommy errötete.

»Ja, es wäre ziemlich schofel gegenüber der alten Dame gewesen. Wie du weißt, war ich alles, was sie hatte. Der alte Knabe konnte sie nicht ausstehen – wollte mich von ihr trennen. Aus purer Gehässigkeit.«

»Deine Mutter ist tot, nicht?«, sagte Tuppence sanft.

Tommy nickte.

Tuppence' große graue Augen verschleierten sich.

»Du bist ein anständiger Kerl, Tommy. Hab ich schon immer

gewusst.«

»Quatsch!«, sagte Tommy hastig.
»Tja, so sieht's also mit mir aus. Ich
steh kurz vor dem Strick.«

»Geht mir genauso! Ich hab so
lange durchgehalten, wie ich konnte.
Ich hab Klinken geputzt. Ich habe auf
Annoncen geantwortet. Ich habe alles
Menschenmögliche versucht, und
noch ein bisschen extra. Ich hab
gespart und geknausert und gedarbt!
Aber es führt zu nichts. Ich werd wohl
nach Hause zurückmüssen!«

»Willst du das nicht?«

»Natürlich nicht! Was sollen die
Gefühlsduseleien? Vater ist ein Schatz
– ich mag ihn furchtbar gern –, aber